



Universität Regensburg

Universität Regensburg · D-93040 Regensburg

AN ALLE EINSENDER

28. November 2014

FAKULTÄT
MEDIZIN

Institut für Medizinische
Mikrobiologie und Hygiene

Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Institutsleitung
Prof. Dr. Dr. André Gessner

Bakteriologie

Telefon +49 941 944-6410
Telefax +49 941 944-6402
Franz-Josef-Strauss-Allee 11
D-93053 Regensburg

bakteriologie.mmh@klinik.uni-regensburg.de
www.uni-regensburg.de

Betreff: *Clostridium difficile* Diagnostik

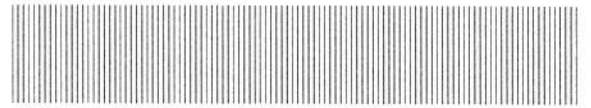
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie über Maßnahmen informieren, die von uns zur Optimierung der Diagnostik von Infektion mit *Clostridium difficile* eingeführt wurden.

- **Testverfahren:** Mit Einführung eines neuen Testverfahrens zur Bestimmung von *Clostridium difficile* GDH und Toxin A/B aus Stuhl werden Sensitivität und Spezifität der Untersuchung verbessert.
- **Zeitlicher Ablauf:** Aus der Änderung des Testverfahrens ergibt sich eine Änderung im zeitlichen Ablauf. Von Montag bis Donnerstag wird bei allen Stühlen, die sich bis 14.30 Uhr im mikrobiologischen Labor des UKR befinden, bei entsprechender Anforderung taggleich *Clostridium difficile* GDH und Toxin A/B bestimmt. Am Freitag und am Wochenende sollte das Material bis 12.00 Uhr im mikrobiologischen Labor des UKR sein. Ansonsten erfolgt die Untersuchung am nächsten Tag.
- **Befundungssätze:** Da die Toxine von *Clostridium difficile* sehr labil sind (siehe auch Hinweis zur Lagerung), ändert sich die Befundung von GDH-positiven, Toxin-negativen Stühlen mit Konsequenzen für das therapeutische und krankenhaushygienische Vorgehen:
„Der fehlende Nachweis von *C. difficile* Toxin A/B spricht bei typischer klinischer Symptomatik nicht gegen das Vorliegen eines toxinbildenden Stammes, da die Toxine bei längerer Transportzeit abgebaut werden können. Bei typischer klinischer Symptomatik muss der Patient daher trotz negativen Toxin-Nachweises bis 48 Stunden nach Ende der Symptome isoliert werden.“

Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, wie Sie zur Verbesserung der Diagnostik beitragen können:

- **Transportzeit/ Lagerung:** Die *Clostridium difficile* Toxine sind sehr labil. Bitte sorgen Sie dafür, dass entnommene Stühle nach Möglichkeit bei 4°C gelagert werden. Optimal ist eine Transportzeit von weniger als 4 Stunden. Bei einer Transportzeit von über 24 Stunden erfolgt die Ergebnisfreigabe unter Vorbehalt. Dies gilt im Übrigen ab sofort auch für die übrigen bakteriologischen/ parasitologischen Untersuchungen aus Stuhl.
- **Stuhlkonsistenz:** Bitte beachten Sie, dass nur ungeformte Stühle eingeschickt werden. Die Untersuchung von geformten Stühlen ist nicht sinnvoll, da hier bei einer durchschnittlichen Besiedlung im Patientenkollektiv des Klinikums von ca. 20% (asymptomatische Träger) falsch positive Ergebnisse resultieren können.
- **Stuhlmenge:** Um eine maximale Sensitivität zu erreichen, sollten Stuhlröhrchen mit einer mindestens haselnuss-großen Menge befüllt werden (aus hygienischen Gründen maximale Füllmenge 50%). Bitte beachten Sie, dass das Personal auf der Station sowie die Patienten



entsprechend geschult werden. Bitte verwenden Sie für virologische Anforderungen ein separates Röhrchen.

Mit freundlichen Grüßen aus der Mikrobiologie,

Prof. Dr. Dr. A. Gessner
(Institutsleiter)

PD Dr. W. Schneider
(Bereichsleiter)

Dr. Sigrid Bülow
(Fachärztin)

Dr. Regina Stangl
(Assistenzärztin)